



## Gespräche am Tor

Karlsruher Vorträge zum 300. Stadtgeburtstag

**Mittwoch, 26. November 2014,  
18.00 Uhr**

### **„Mit anderen Augen. Versuch über den Politiker und Privatmann Willy Brandt“.**

Lesung und Autorengespräch

**Prof. Dr. Peter Brandt,**  
FernUniversität in Hagen,

*im Gespräch mit*

**Dr. Bernd Braun,**  
Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-  
Gedenkstätte Heidelberg

EINLADUNG

#### **Regionalzentrum Karlsruhe**

Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe

Tel. +49 721 933 809 91

Fax: +49 721 933 809 96

E-Mail: [regionalzentrum.karlsruhe@fernuni-hagen.de](mailto:regionalzentrum.karlsruhe@fernuni-hagen.de)

URL: <http://www.fernuni-hagen.de/karlsruhe/>

## Zum Autorengespräch

Von einer der angesehensten, aber auch umstrittensten Persönlichkeiten in Deutschland, die noch bis in die 1980er Jahre hinein die bundesrepublikanische Öffentlichkeit polarisierte, hat sich Willy Brandt inzwischen zu einem Mythos der jüngeren deutschen Geschichte entwickelt. Diese prägte er maßgeblich durch seinen besonderen, leidenschaftlichen Politikstil, der auch große Ausstrahlung auf internationaler Ebene entfaltete.

In seinem Buch macht Willy Brandts ältester Sohn die unterschiedlichen Facetten seines Vaters als Privatmann und als Politiker verständlich. Dabei kombiniert Peter Brandt die familieninterne Sicht mit dem analytischen Blick des Historikers. Sein Essay beschreibt somit das liebevolle, aber nicht ganz einfache Verhältnis zweier „sperriger Menschen“; er lädt dazu ein, die Person und Persönlichkeit Willy Brandts „mit anderen Augen“ zu betrachten.

In der Veranstaltung wird der Autor, Prof. Dr. Peter Brandt, Auszüge aus seinem Buch vorstellen und wesentliche Aspekte daraus mit seinem Gesprächspartner, Dr. Bernd Braun, diskutieren sowie Fragen aus dem Publikum beantworten.

Peter Brandt, geb. 1948, Prof. Dr., ist seit 1989 Leiter des Lehrgebiets Neuere Deutsche und Europäische Geschichte an der FernUniversität in Hagen, wo er auch dem Institut für Europäische Verfassungswissenschaften vorsteht. Er ist u.a. Mitglied des Vorstandes der Friedrich-Ebert-Stiftung, des Kuratoriums der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, des Beirats des Willy-Brandt-Archivs im Archiv der sozialen Demokratie und der Historischen Kommission beim SPD-Parteivorstand. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Vergleichende Europäische Verfassungsgeschichte, die Geschichte Nordeuropas, der Arbeiterbewegung sowie der Nationsbildung und Nationalbewegung.

Bernd Braun, geb. 1963, Dr., ist seit 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit 2009 stellvertretender Geschäftsführer der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg. Als Historiker forscht und lehrt er zur Geschichte der Weimarer Republik, des Parlamentarismus, der Arbeiterbewegung sowie Cubas und Italiens.



15. November – 19. Dezember 2014

## Willy Brandt in Karlsruhe, 1958 –1976

Begleitende Fotoausstellung  
mit freundlicher Unterstützung  
des Stadtarchivs Karlsruhe

Willy Brandt stattete in verschiedenen Ämtern und Funktionen auch Karlsruhe mehrere Besuche ab. Anlässe boten SPD-Parteiveranstaltungen sowie Wahlkampfauftritte bei Bundes- und Landtagswahlen. Horst Schlesiger (1925 –1993), der 1950 –1990 als Bildjournalist bei den „Badischen Neuesten Nachrichten“ tätig war, hat eindrucksvolle Momente dieser Besuche mit seiner Kamera festgehalten. Die begleitende Ausstellung zeigt eine Sammlung dieser Bilder aus dem Stadtarchiv Karlsruhe, die Besuche Willy Brandts im Zeitraum 1958 –1976 dokumentieren.



*Wir danken dem Stadtarchiv Karlsruhe für die freundliche Unterstützung.*

Eine Veranstaltungsreihe am Ettlinger Tor. Der Eintritt ist frei.